

Dachreparaturen, Anstrich und neues Mobiliar

Stadt nutzt Sommerferien für Instandsetzung der Schulen

Die großen Sommerferien vom 17. Juli bis 26. August nutzt das Zentrale Gebäude Management (ZGM) der Stadt, um wichtige Reparaturen, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an den städtischen Schulen vorzunehmen.

So werden die Holzfenster des 2003 und 2004 sanierten und um einen Ergänzungsbau erweiterten Schulgebäudes des Sportgymnasiums ausgebaut und erhalten einen neuen Anstrich. Die Arbeiten erfolgen in mehreren Teilabschnitten, die betroffenen Fassadenbereiche werden dafür eingerüstet. Auch die Gebäudefassaden des Sportgymnasiums bekommen einen frischen Anstrich, es bleibt beim vorhandenen Farbkonzept.

Parallel dazu finden Renovierungsarbeiten in den Räumlichkeiten von Sekretariat und Schulleitung statt. Dort werden neue Bodenbeläge verlegt sowie Wände und Decken gestrichen. Im Anschluss werden die Zimmer mit neuem Mobiliar bestückt.

Dem Fridericianum steigt das ZGM buchstäblich aufs Dach, denn hier müssen noch Sturmschäden aus dem letzten Jahr behoben werden. „Damals wurde die Dacheindeckung schnellstens instandgesetzt. Ersatz für die zerstörten historischen Dachziegel auf dem denkmalgeschützten Gebäu-



Das ZGM nutzt die Sommerferien, um die Sturmschäden am Dach des Fridericianums aus dem vergangenen Jahr zu beheben.

© Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

de war nicht verfügbar. So mussten für eine lückige Stelle übergangsweise intakte Ziegel aus einem anderen beschädigten Bereich herhalten“, erklärt Bodo Wissel, Bereichsleiter der Bauunterhaltung. Eine Ziegelmanufaktur lieferte nun die neuen Dachpfannen nach historischem Vorbild, und die Arbeiten können durchgeführt werden. Das Regionale Berufliche Bildungszentrum (RBB) Wirtschaft und Verwal-

tung befindet sich auf der Zielgeraden der Instandsetzung von rund 500 Quadratmetern Fassadenfläche und circa 40 Holzfenstern am Hauptgebäude und im Innenhof. Die letzten Bauteile werden im ursprünglichen Farbton von 1930 gestrichen. Nach mehreren Bauabschnitten und Jahren sind Fenster und Außenhülle an Schwerins einziger Schule im Bauhausstil nun komplett aufgearbeitet. Bereits seit Pfingsten

läuft die Digitalisierung des größten Schweriner Gymnasiums, und zwar in den Fachkabinetten des Neubauteils. In den verschiedenen Bildungseinrichtungen der Stadt kümmert sich das ZGM besonders in den Sommerferien um Malerarbeiten in Treppenhäusern, Fluren oder Klassenräumen. Dieses Jahr sind die Integrierte Gesamtschule (IGS) Bertolt Brecht und die Grundschule Nils Holgersson an der Reihe.

Bürgerstiftung schüttet 25.000 Euro für 12 Projekte in Schwerin aus

Mit dem Überschuss der Bundesgartenschau 2009 wird auch Jahre nach dem Großereignis noch Gutes für die Schwerinerinnen und Schweriner getan: Die Bürgerstiftung Schwerin, deren Kapital aus dem Buga-Überschuss stammt, unterstützt auch 2023 wieder 12 gemeinnützige Projekte in der Stadt. „Mehr als 25.000 € werden wir dafür ausschütten“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Andreas Ruhl. Eingereicht werden konnten Vorschläge zu Themen wie Jugend, Kultur, Sport oder Förderung des demo-

kratischen Miteinanders. Konkret gefördert werden soll zum Beispiel der Afrika-Tag 2023 des Vereins Couleurs Afrik. Der Internationale Bund wird bei dem Projekt „Raum für Frauen“ unterstützt, indem interkulturelle Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der Neumühler SV erhält eine Förderung des Jugendturniers „Sommermasters 2023“. Das Ukrainisch-Deutsche Kulturzentrum erhielt eine finanzielle Hilfe für Lehrveranstaltungen. Über einen Zuschuss freuen kann sich auch der Bauspielplatz e. V.

Hier ist eine Gestaltung der Außenflächen des Jugendclubs Ost 63 geplant. Darüber hinaus wurde wieder ein Notfallfonds für wichtige kurzfristige Bedarfe vorgesehen. „Die Resonanz auf unseren Aufruf und Online-Veröffentlichungen ist nach wie vor sehr hoch“, sagt Ruhl. Mehr als 30 Anfragen wurden 2023 gestellt, 18 Anträge mit einem Volumen von mehr als 60.000 € wurden eingereicht. „Offenbar hat unsere Stiftung mittlerweile einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben in

Schwerin“, konstatiert Ruhl. Über die geförderten Projekte entscheidet einmal im Jahr der Stiftungsvorstand, in dem Vertreterinnen und Vertreter aus Fraktionen der Stadtvertretung sitzen. Die Ausschüttungen der 2011 gegründeten Stiftung werden durch die Verzinsung des Stiftungskapitals und Spenden ermöglicht. Die Stiftung ist berechtigt, hierfür Spendenbescheinigungen auszustellen. Das Kapital in Höhe von 1,6 Mio. Euro stammt aus dem Überschuss der Bundesgartenschau 2009.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Am Packhof 2 - 6
 19053 Schwerin
 Telefon: 0385 545 - 1111
 Telefax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: info@schwerin.de
 Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Pressestelle
 Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 545 - 1010
 Fax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: pressestelle@schwerin.de
 Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
 Nächste Ausgabe: 21.07.2023

Ticketverkauf für 9. A-Capella-Festival gestartet

Das 9. A-Cappella-Fest lockt am Donnerstag, den 17. August 2023 wieder Freunde des Gesangs in den Garten des Kulturforums Schwerin. Ab 19 Uhr bieten im Schleswig-Holstein-Haus die drei Vokalensembles Rotkehlchen, Quintense und Vocaldente einen facettenreichen und repräsentativen Einblick in das breite Spektrum der A-Cappella-Musikszene. Karten für das Konzertevent gibt es im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus im Vorverkauf für 20 Euro. An der Abendkasse kosten die Tickets 25 Euro/ermäßigt 20 Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt, ebenso Inhaber des Kulturpasses.

ROTHELCHEN - Das sind vier Musikerinnen, die mit ihren ausgewogenen Stimmen sowohl klare sphärische Klänge als auch rhythmische Vielfalt erzeugen. In ihrem Programm vereinen sie zugleich anspruchsvolle Jazznummern mit witzigen und unterhaltsamen Stücken aus Chanson und Pop, die zum Mitschwingen, Mitfühlen und Lachen einladen. Mit ihren zum Großteil selbstgeschriebenen Arrangements erwecken sie für das Publikum immer wieder neue Geschichten zum Leben. Sie vermitteln Freude und Spannung auf der



Zu Gast beim A-Cappella-Fest am 17. August: Das junge Leipziger Ensemble Quintense
 © Vico Forderer

Bühne und lieben die Interaktion mit dem Publikum.

QUINTENSE ist einer der vielversprechendsten Newcomer im Genre des Pop A Cappella. Das junge Leipziger Ensemble begeistert längst nicht nur Liebhaber der Vokalmusik. Seit ihrer Gründung 2015 wurden sie national wie international bereits mehrfach mit Gold ausgezeichnet. Die fünf Sängerinnen und Sänger erschaffen einen außergewöhnlich harmonischen sowie mitreißend groovigen Sound, welcher jedes Publikum gleichermaßen berührt wie beeindruckt. Das preisgekrönte Vokalquintett VOCALDENTE nimmt

sein Publikum mit in schwindelerregende Höhen, hoch hinaus. Egal, ob ihre Melodien „über den Wolken“ schweben oder die Hände zum Rave „up in the air“ sind, Vocaldente zeigen eine Bandbreite aus luftigen Harmonien und perfektem Satzgesang, sodass die Laune ordentlich steigt. Von Comedian Harmonists bis Taylor Swift, die fünf Sänger beherrschen ihre vokalen Luftsprünge ohne Netz und doppelten Boden und reißen mit ihrem natürlichen Klang zu Begeisterungstürmen hin. Für eine Auswahl an Getränken und einen kleinen Snack sorgt an diesem Abend das Weinhaus Wöhler.

Viele Problemstellen konnten schon entschärft werden

Stadt arbeitet Maßnahmenliste des Radentscheids ab

Im Februar 2022 übergab die Bürgerinitiative Radentscheid Schwerin eine Liste mit Problemstellen im Schweriner Radverkehr an die Landeshauptstadt. Seitdem steht das städtische Verkehrsmanagement im regelmäßigen Austausch mit den Akteuren, um die Mängel Schritt für Schritt zu beseitigen. Die Liste enthält allerdings neben leicht zu behebbenden Problemen auch grundsätzliche Bauaufträge für die Radinfrastruktur mit mittlerem bis großem Aufwand.

„In Summe sind in der Maßnahmenliste 141 ‚Problemstellen‘ aufgeführt, von denen rund ein Viertel bereits erledigt oder behoben werden konnten“, sagt Mirco Goldammer vom städtischen Verkehrsmanagement.

So sind in der Wismarschen Straße, der Grevesmühlener Straße und auch Plater Straße Radschutzstreifen entstanden, zählt Goldammer auf. Außerdem wurde der neue Radweg in der Medeweger Straße gebaut, und die Radwege am Schleifmühlenweg und in der Bornhövedstraße konnten saniert werden.

Aktuell in Bearbeitung befinden sich unter anderem die Radverkehrsführungen der Busspur in der Johannes-Stelling-Straße und in der Wittenburger Straße/Neumühlener Straße sowie die grundsätzliche Sanierung des Schulzenwegs. Das Konzept zur Umwidmung der Mecklenburgstraße in eine Fahrradstraße wird aktuell in den politischen Gremien beraten. Noch nicht

umgesetzt werden konnten bisher fahrradfreundlichere Aufstellflächen an Lichtsignalanlagen, wie beispielsweise in der Ludwigsluster Chaussee oder auch am Ostorfer Ufer. Auch diverse Bordabsenkungen stehen für die Zukunft noch auf dem Plan.

„Nach etwa einem Jahr sind etwas mehr als die Hälfte der Aufträge aus der Liste erledigt oder in Arbeit“, bilanziert Mirco Goldammer. „Gerade die vermeintlich kleinen und mittelgroßen Maßnahmen sind wichtig. Anders als die grundsätzlichen Investitionen, die lange Vorlaufzeit benötigen, führen diese gezielten Eingriffe zu einer schnellen und spürbaren Verbesserung der Sicherheit und des Komforts für den Radverkehr in Schwerin.“

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 124 „Nahversorger Möwenburgstraße“

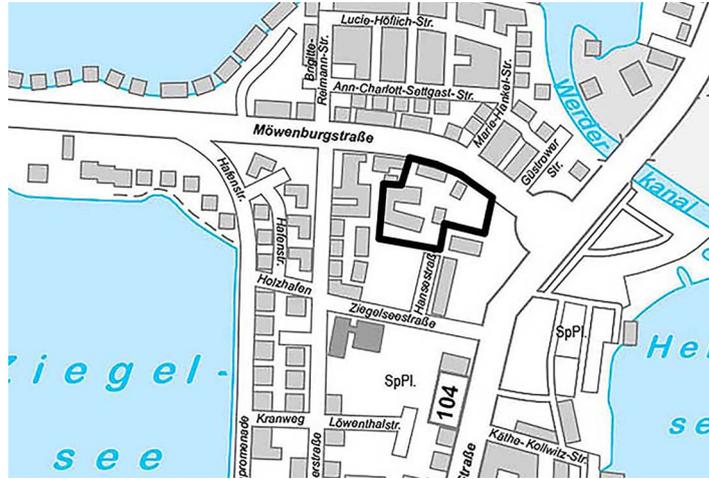
Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 31.08.2021 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 124 „Nahversorger Möwenburgstraße“ aufzustellen.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Werdervorstadt und ist ca. 1,4 km vom Stadtzentrum entfernt. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,1 ha.

Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt.

Mit dem Anwachsen der Bevölkerung im Stadtteil Werdervorstadt in den letzten 15 Jahren und dem Bau weiterer Wohnbauten ist ein Ausbau der Infrastruktur erforderlich. Die Nahversorgung wird derzeit durch einen über 20 Jahre alten Einzelhandelsstandort ohne Expansionsmöglichkeiten bedient.

Viele Bewohner*innen des Stadtteils haben wiederholt in Schreiben und Gesprächsrunden an die Kommunalpolitik und die Verwaltung ihre Forderung nach größerer und verbesserter



© Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

Einkaufsmöglichkeit formuliert. Mit der Errichtung eines neuen Verbrauchermarktes an der Grenze zum bestehenden Einkaufsstandort kann dieser Forderung Rechnung getragen werden.

Mit dem Bebauungsplan wird östlich

des Nahversorgers eine öffentliche Grünfläche festgesetzt. In dieser Grünfläche werden Kinderspielmöglichkeiten, wie z. B. ein Bolzplatz oder Basketballfeld, angelegt.

Der Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft lädt zur frühzei-

tigen Öffentlichkeitsbeteiligung am Mittwoch, den 12. Juli 2023 um 17:00 Uhr in das Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Raum E 070 (Erdgeschoss), ein.

Der Fachdienst stellt Ihnen die Ziele der geplanten Entwicklung vor und freut sich über Ihre Anregungen und Ideen. Im Internet können alle Informationen auch unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung eingesehen werden.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet am 7. Juli 2023 unter www.schwerin.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Kunst- und Kulturpreis Schwerin 2023

Schweriner Sparkassenstiftung nimmt Vorschläge für Auszeichnung bis 31. Oktober entgegen

Die Stiftung der Sparkasse lobt zum 10. Mal den Kunst- und Kulturpreis der Landeshauptstadt Schwerin aus. Viele hervorragende Preisträger konnten diese Ehrung in den vergangenen neun Jahren bereits entgegennehmen. Sie alle haben eines gemeinsam: Mit ihren besonderen Leistungen auf den Gebieten der bildenden und darstellenden Kunst, des Films, der Fotografie, der Literatur, der Musik oder auch der Denkmal- bzw. Heimatpflege stärken sie die kulturelle Landschaft Schwerins.

„Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ist für die Landeshauptstadt mehr als eine Bank – denn sie engagiert sich seit mehr als 200 Jahren für das Gemeinwohl in Schwerin. Ohne die Kulturförderung der Sparkassenstiftung wäre das Leben in unserer Stadt weniger reich und vielfältig“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier anlässlich der Ausschreibung des Kunst- und Kulturpreises der Stiftung der Sparkasse Mecklen-

burg-Schwerin.

„Die Jubiläumsausschreibung nutzen wir erneut, um das Werk und Wirken von Kunst- und Kulturschaffenden in der Landeshauptstadt herauszuheben und auszuzeichnen. Es fasziniert mich jedes Jahr aufs Neue, welche

Vielfalt mit dem Engagement unserer Stiftungen und mit dem Kunst- und Kulturpreis auf kulturellem Gebiet gefördert werden kann“, so Kai Lorenzen, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung.

Für den Kunst- und Kulturpreis wer-

den insgesamt 10.000 € Preisgeld zur Verfügung gestellt. Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2023 möglich. Die Ausschreibung wird auf den Internetseiten der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin sowie der Landeshauptstadt Schwerin veröffentlicht.



Für ihr Einzelengagement in der Kinder- und Jugendarbeit wurde Steffi Küchenmeister mit dem Kunst- und Kulturpreis 2022 geehrt. © LHS

Jetzt Vorschläge einreichen

Bis zum 31. Oktober 2023 können Vorschläge schriftlich eingereicht werden:

Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in der Landeshauptstadt Schwerin
Marienplatz 9
19053 Schwerin

Die Ausschreibungsunterlagen sind unter www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de und www.schwerin.de veröffentlicht. Fragen können gerichtet werden an ines.vomstein@spk-m-sn.de.

Auch DER SPEICHER ist dabei

Konzerte erleben mit dem KulturPass

Nach dem Vorbild anderer EU-Staaten hat die Bundesregierung in diesem Jahr auch in Deutschland den KulturPass eingeführt. Er richtet sich zunächst an alle Jugendlichen, die 2023 18 Jahre alt sind oder werden. Mit einem persönlichen Budget von 200 Euro können die Jugendlichen Kultur vor Ort und bundesweit erleben.

Über die KulturPass-Plattform www.kulturpass.de und die gleichnamige App sind Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen und weitere Angebote von Kultureinrichtungen wie Museen, Galerien und Parks zu finden. Das Budget kann zudem für den Erwerb von Büchern, Tonträgern, Noten, Musikinstrumenten und für vieles mehr eingesetzt werden.

Teilnehmen können die Kultureinrichtungen und Geschäfte mit der Registrierung auf der Plattform. Von den städtischen Kultureinrichtungen passt der SPEICHER mit seinen Konzerten und Live-Events perfekt ins Angebot und ist bereits angemeldet. „Ich freue mich, dass zum Start des Kultur-Passes am 14. Juni schon ein vielfältiges Programm aus Schwerin gelistet war. Besonders viele Konzerte sind darunter. Ich hoffe, dass sich noch



© Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

mehr Institutionen und Geschäfte beteiligen“, ruft Kulturbüroleiter Dirk Kretschmar zum Mitmachen auf. Auch für das Freilichtmuseum und das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus ist die Registrierung geplant.

Je mehr Jugendliche das Angebot nutzen desto stärker werden die vielen lokalen Kulturanbieter sowie der Buch- und Musikfachhandel unterstützt, denn die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sind für alle noch spürbar. Bei erfolgreichem Verlauf wird das Pilotprojekt in einem zweiten Schritt für Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren erweitert. Einen Überblick und die wichtigsten Informationen zum KulturPass sind unter www.schwerin.de/kulturpass zu finden.

DER SPEICHER hat für das junge Publikum im Herbst spannende musikalische Acts im Angebot. Die Band Nobody's Knows bringt am 30. September deutschen Folk gepaart mit Improvisations-Rap nach Schwerin. Chris Kramer & Beat Box'n Blues verspricht am 21. Oktober einen innovativen Mix aus traditionellem Blues und modernen Beatboxsounds. Zur Schweriner Kulturnacht am 28. Oktober legt DJ Pete & Koppenburg im SPEICHER auf.

FerienLeselust in der Stadtbibliothek

Exklusiv die neuesten Bücher lesen

Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen können sich seit dem 3. Juli 2023 in der Hauptbibliothek in den Schweriner Höfen oder in der Stadtebibliothek Neu Zippendorf wieder für das Lese-Sommer-Special „FerienLeselust“ anmelden und abtauchen in spannende, lustige oder abenteuerliche Geschichten.

Wie in den vergangenen Jahren auch, winken wieder tolle Preise. Und natürlich gibt es ein Zertifikat über die Leseleistung, das nach den Ferien im Deutschunterricht vorgelegt werden kann. Die Lehrerinnen und Lehrer haben dann die Möglichkeit, für die Teilnahme an der Sommerleseaktion eine gute Deutschnote zu erteilen, einen

Eintrag ins Zeugnis als Belohnung vorzunehmen oder einen Hausaufgabenjoker zu verteilen. Wer teilnimmt, sichert sich eine Eintrittskarte zur Abschlussparty am 6. September, bei der das Lese-Zertifikat feierlich übergeben wird. Auf der Party mit dabei ist der Autor Michael Petrowitz mit seiner Ninja-Prüfung und einer interaktiven Lesung aus seiner Buchreihe „Dragon Ninjas“.

Wer ein Buch durchgelesen hat, beantwortet schriftlich ein paar Fragen zum Inhalt oder setzt sich kreativ mit dem gelesenen Buch auseinander - ob Collage, Steckbrief oder Mini-Tracker... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bis zum 2. September können die

Arbeiten in einer der Bibliotheken abgegeben werden. Also: ran an die Bücher und loslesen!

Das Team der Bibliothek freut sich auf einen schönen Start in den Lesesommer.



Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen können sich ab sofort wieder für das Lese-Sommer-Special „FerienLeselust“ anmelden und tolle Preise gewinnen.

© Landeshauptstadt Schwerin/Grit Wilke